

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – Ist Ernährungssicherheit ohne den Sicherheitsapparat möglich? Die wachsende Rolle des Militärs im Agrarsektor und der damit einhergehende Einfluss bis auf Dorfebene erinnern an die Zeiten der Suharto-Diktatur.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – Die Regierung will nach eigenen Angaben eine Ernährungskrise verhindern. Doch nicht etwa Kleinbäuer*innen und städtische Bedürftige profitieren von ihren Maßnahmen, sondern Militärs und zivile Beamte.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Kambodscha - Im Grenzgebiet Prek Chrey brechen während der Corona-Pandemie die üblichen Einkommensquellen weg. Die Bewohner*innen ländlicher Gebiete stärken ihre Ernährungssicherheit, indem sie ökologischen Landbau wieder entdecken.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

USA/Kambodscha - Die Rhetorik in der Corona-Krise hat erneut Parallelen zwischen anti-asiatischem und anti-Schwarzem Rassismus deutlich gemacht. Als Konsequenz begannen viele Gruppen, sich zu solidarisieren und ihre Kämpfe zu verbinden, zum Beispiel die Cambodian American Literary Arts Association



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Philippinen/Deutschland – Zahlreiche philippinische Pflegekräfte arbeiten in Deutschland. Wie erleben sie die Corona-Pandemie? Wie halten sie Kontakt zu ihren Familien? Wir haben mit sechs philippinischen Krankenpfleger*innen gesprochen, die in der COVID-19-Versorgung in deutschen Krankenhäusern tätig sind.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Deutschland/Thailand/Philippinen - Die feministische Frauen-Beratungsstelle Ban Ying (=

Haus der Frauen) setzt sich in Berlin gegen Ausbeutung und Menschenhandel ein.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien/Thailand/Deutschland – Cassie Sukmana und Kwok-Fai Cheung haben sich in Köln mit dem Restaurant Daur Lang ihren Traum erfüllt, einen Mix aus Tradition und Nachhaltigkeit. Im Interview berichten sie über ihr Leben in der Diaspora – und natürlich über ihre Kochkünste.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der

Pandemie (Teil I)

Deutschland/**Philippinen** – Maite Hontiveros-Dittke erzählt von der gespaltenen Diaspora seit Rodrigo Duterte in den Philippinen an der Macht ist – aber auch von der verbindenden Kraft des Essens.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Als die *südostasien*-Redaktion im Mai 2020 gemeinsam über die Themen für die kommenden Ausgaben entschied, geschah dies mitten in der ‚ersten Welle der Pandemie‘. Inzwischen wissen wir, dass wir dieses Kapitel ein Jahr später immer noch nicht schließen können. In Europa und Südostasien breitet sich der Erreger in unterschiedlichem Ausmaß und mit neuen Mutationen weiter aus.

In dieser *südostasien*-Ausgabe beleuchten wir die aktuelleren und vielschichtigen Erfahrungen von Menschen in Südostasien mit der Pandemie. Unsere Autor*innen berichten aus der Region und geben Aufschluss über die Auswirkungen der Pandemie auf Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Umwelt. Die Artikel decken auch tiefer gehende Strukturen der Ungerechtigkeiten und Missstände auf, die durch die Pandemie erneut hervorgetreten sind.

Die Ausgabe ergänzt somit auch die Sammlung zivilgesellschaftlicher Länderperspektiven in Bezug auf COVID-19, die die Stiftung Asienhaus und das **philippinenbüro** zusammengetragen haben, sowie die im Herbst 2020 erschienene Broschüre *Corona in Asien – Menschenrechtsverletzungen und soziale Ungleichheit im Schatten der Pandemie-Bekämpfung*.

‚The new normal‘ – Umgang mit Unsicherheit und

Unabwägbarkeit

Wie gehen Menschen – in ihrem täglichen Wirken und gegenüber ihren Mitmenschen – mit dieser allumfassenden neuen Realität um? Wie auch anderswo auf der Welt schürt und offenbart COVID-19 in Singapur Vorbehalte gegenüber als nicht ansässig gelesenen Menschen, wie **Yasmine Wong** in ihrem Artikel untersucht. Dagegen finden viele Menschen für sich und ihre Nahestehenden kreative und vielschichtige Formen der Bewältigung. Dies erörtern **Kristina Großmann** und **Nicole Weydmann** anhand der Rolle der traditionellen Medizin *jamu* für Indonesier*innen. In Kambodscha finden Menschen Hoffnung und innere Stärke durch das Aufstellen von *Ting Mong*, eine Art Schutzpatron*innen für Häuser. Die Wirkung dieser Figuren entfaltet sich dabei oft parallel zum Warten auf Impfung und/oder andere Wirkstoffe gegen die Krankheit, wie **Paul Christensen** erklärt.

Effektiv, aber nicht unproblematisch

Ein Blick über den Tellerrand, insbesondere nach Südostasien, ist sinnvoll und kann uns bereichern. Im Gegensatz zu Deutschland, das nur halbherzig auf die Pandemie reagierte und inzwischen über zwei Millionen Infektionen und über 60.000 Tote zu beklagen hat, haben die meisten Länder Südasiens frühzeitig und entschlossen gehandelt. Wie **Julia Holz** analysiert, konnte Vietnam mit einem kurzen aber umfassenden Lockdown und einer systematischen Track&Trace Strategie die Zahl der Infektionen auf knapp 2.000 und die Zahl der Toten auf 35 begrenzen. Thailand hat schon im März 2020 den Flugverkehr eingestellt und danach eine Quarantäne für alle Einreisenden vorgeschrieben. Das Land hat heute nur einen Zehntel der Infektionszahlen von Deutschland pro Hunderttausend Einwohner und nur 79 Tote. Schlussfolgerungen aus dem bisherigen Erfolg der Pandemiebekämpfung in der Region werden von **Oliver Pye** und **Tanja Matheis** diskutiert.

Problematisch ist aber, dass die meisten Regierungen die Pandemie nutzen, um ihre autoritäre Kontrolle über die Gesellschaft auszuweiten. Der jüngste Militärputsch in Myanmar sollte in diesem Kontext analysiert werden, wie auch die zunehmende Gewalt des Duterte-Regimes in den Philippinen. Auch Singapurs Strategie war mit geschlossenen Grenzen, strikter Quarantänepflicht, rigorosem Lockdown und Contact-Tracing sehr erfolgreich. Allerdings untergruben Datenschutzlücken das Vertrauen der singapurischen Bevölkerung in die Maßnahmen, wie **Julia Holz** in ihrem zweiten Artikel erörtert. Das Militärregime in Thailand versuchte, Covid-19 zu nutzen, um die Opposition zu unterdrücken. **Dr. Supat Hasuwannakit** erklärt, wie die Zivilgesellschaft auf die Herausforderungen der Pandemie reagierte und es trotzdem zur Entstehung einer neuen Demokratiebewegung kommen konnte.

Wirtschaftlicher Einbruch und soziale Folgen

Die Pandemie und ihre Folgen treffen vor allem diejenigen, die ohnehin bereits in einer schwierigen Situation waren. Ganze Wirtschaftssektoren, wie die Tourismusbranche, sind zusammengebrochen. Internationale Unternehmen brachen Verträge in Lieferketten und Regierungen schlossen Grenzen. Folglich sahen sich Arbeitnehmer*innen, vor allem in Abwesenheit von zielgerichteten Hilfsmaßnahmen, mit Arbeitsplatzverlust, Einkommensausfällen und Reisebeschränkungen konfrontiert. Auf der Seite der Unternehmer berichtet **Inthy Deuansavanh** im Gespräch mit **Michael Kleinod** von den Schwierigkeiten in der laotischen Tourismus-Branche. In mehreren Beiträgen kristallisiert sich ein zentrales Thema heraus: in Ermangelung eines sozialen Sicherungsnetzes ist die Orientierung hin zu Subsistenzwirtschaft und familiären Netzwerken ein altbewährtes Mittel der Absicherung in diesen unsicheren Zeiten.

Das Besondere an dieser Ausgabe ist, dass ihre Autor*innen Facetten eines Zustands auffangen, der weiter andauert und uns alle, wenn auch in unterschiedlichen Ausmaßen, mehr oder weniger direkt betrifft. So ändert sich der Verlauf der Pandemie immer noch ständig, genauso wie die Reaktionen von Menschen, Regierungen, und Organisationen. Die Ausgabe trägt wesentlich dazu bei, die vielen Facetten einer weltumspannenden akuten Pandemie zu dokumentieren und (be-)greifbarer zu machen.

Wir wünschen interessante Erkenntnisse beim Lesen unserer Ausgabe 1/2021, und hoffen, dass das neue Jahr hoffnungsvolle Perspektiven hervorbringt.

Das Redaktionsteam



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

In Kambodscha gab es bis Anfang 2021 keinen größeren Ausbruch der Corona-Pandemie. Doch Informationen über Schutzmaßnahmen erreichen die Menschen auf dem Land kaum. Umso wichtiger sind traditionelle Riten, die vor Krankheit bringenden Geistern schützen sollen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Singapur – Die COVID-19-Pandemie hat soziale Spannungen zwischen Singapur*innen und Nicht-Singapur*innen offen gelegt und verschärft. Dies ist kein neues Phänomen. Doch es stellt eine soziale Kluft dar, die es zu bewältigen gilt.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Laos – Der Tourismus ist von der Pandemie hart getroffen. Wir sprachen mit dem Ökotourismusunternehmer Inthy Deuansavanh über die Reisebranche in der Krise.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Thailand - Das Militärregime nutzte die Pandemie, um im März 2020 eine erste Protestwelle zu unterdrücken. Nach dem Erfolg des Lockdowns kam die Bewegung mit Vehemenz zurück.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Laos - Als die Corona-Krise Südostasien erreicht, schließt Laos seine Grenzen. Die Infektionszahlen sind niedrig. Doch die Folgen von Pandemie und Lockdown prägen die Wirtschaft...



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Vietnam gilt als erfolgreich bei der Bekämpfung von Covid-19. Liegt es an den Maßnahmen der Regierung? Und wie sind diese durch die Bevölkerung akzeptiert worden?



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Laos – Die Pandemie betrifft den Alltag verschiedener Personengruppen auf unterschiedliche Weise. Dieser Beitrag lässt Hotelmanager, Arbeitsmigrantinnen und Bauern selbst zu Wort kommen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Singapur bekämpfte Covid-19 mit obligatorischem Tracing. Doch die von den Corona-Apps gesammelten Daten werden nicht nur von den Gesundheitsbehörden benutzt.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Philippinen – Die Corona-Pandemie wird auf den Philippinen hauptsächlich mit Einschüchterung und Waffengewalt ‚bekämpft‘. Die Arte-Reportage „Dutertes Methoden im Schatten des Virus“ gibt einen Überblick.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Laos - Unser Autor analysiert die Auswirkungen von Covid-19 auf zwei Bereiche menschlicher Mobilität: Wanderarbeit und Tourismus. Ersterer bietet vielen ländlichen Haushalten ein wichtiges Einkommen. Letzterer ist der wirtschaftliche Lebensnerv von Reisezielen wie Luang Prabang.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Thailand - Eine systematische Test- und Kontaktverfolgungsstrategie, ein flächendeckendes Gesundheitssystem sowie der Einsatz vieler Freiwilliger halfen, die Zahl der Covid-19 Infektionen

und der daraus resultierenden Todesfälle gering zu halten.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Myanmar – Die führende Rolle des Militärs bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie untergräbt die Bestrebungen der Minderheiten nach Selbstbestimmung. Einen Hoffnungsschimmer bietet eine lokale Initiative der indigenen Karen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der

Pandemie (Teil I)

Laos - Die Covid-19-Krise gefährdet die Lebensgrundlagen von Wanderarbeiter*innen in ganz Südostasien. Basierend auf Interviews beleuchtet dieser Artikel deren Situation und die Rolle von Hilfsprogrammen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Kambodscha - Die weltweite Rezession führt zu einer geringeren Nachfrage im Textilsektor. Arbeiter*innen in Textilfabriken verschulden sich, um die Kosten für Wohnraum, Essen und Gesundheit zu decken.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Europa/Asien – Die Covid-19-Pandemie verursacht eine globale Krise und zugleich enorme Konfusion und Ratlosigkeit. Das Buch „Corona, Krise, Kapital“ verbindet eine Analyse der Pandemie mit einer Perspektive, wie eine solidarische Antwort darauf aussehen könnte.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – Die traditionelle Kräutermedizin Jamu erlebt in Zeiten von COVID-19 eine Renaissance. Dies bietet Chancen für Gesundheitswesen und Wirtschaft. Doch es ändert nichts daran, dass die Pandemie die ohnehin schon Marginalisierten am härtesten trifft.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – die Regierung nutzte Covid-19, um das umstrittene Omnibusgesetz durchzupeitschen. Zwar verhinderten Massenproteste das Gesetz nicht, doch sie repräsentieren eine Verschärfung des Klassenkampfes in Zeiten der Pandemie.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – Für marginalisierte Minderheiten in Städten erhöhte die Covid-19-Pandemie den strukturellen Druck unter dem sie ohnehin leiden. Doch während der Staat nicht schnell genug reagierte, entwickelte die Bevölkerung verschiedene Formen der Solidarität.



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Myanmar - Wenn die Militärjunta mit dem COVID-19-Entlastungsplan für die Wirtschaft vorankommt, werden sich dann Millionen von Wanderarbeiter*innen erneut im Abseits wiederfinden?



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Europa/Südostasien - Auf der Suche nach Strategien zur Verringerung der Covid-19-Ansteckungszahlen wird oft Neuseeland als Erfolgsmodell genannt. Was könnten wir aus den in Südostasien gemachten Erfahrungen lernen?



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien – In Anbetracht einer drohenden Nahrungsmittelkrise fanden Aktivist*innen neue Wege der solidarischen Unterstützung. In Semarang entstand ein Netzwerk zum kollektiven Anbau von Gemüse. In Yogyakarta wurde in Gemeinschaftsküchen für die besonders betroffene Bevölkerung gekocht.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Philippinen – Die Duterte Regierung führt unter dem Deckmantel der Pandemie ihre autoritäre

Politik fort. Während unter den Maßnahmen insbesondere die arme Bevölkerung leidet, schwinden die zivilen Handlungsräume zur Gegenwehr zunehmend.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Vietnam - Trotz der jüngsten Covid-19-Ausbrüche lehnen viele Vietnames*innen chinesische Impfstoffe ab. Verwiesen wird darauf, dass westliche Länder diese nicht anerkennen. Zugleich werden alte anti-chinesische Ressentiments wieder wach.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Vietnam - In Vietnam gibt es eine weit verbreitete Skepsis gegenüber chinesischen Covid-Impfstoffen. Doch nur Privilegierte haben die Wahl, sich ihren Impfstoff auszusuchen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2020, Indonesien,
Autor*in: Colum Graham

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien/Timor-Leste - Internet und soziale Medien bieten vielen Timores*innen im Grenzgebiet zu Timor-Leste neue Möglichkeiten der Verbindung. Jedoch mangelt es an digitaler Infrastruktur.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Thailand – Der Fotograf Roengrit Kongmuang hat das Gesundheitswesen seines Landes dokumentiert. Trotz vieler Erfolge hat die Covid-19-Pandemie auch dessen Schwächen sichtbar gemacht.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Agro-Nationalismus in Zeiten der Pandemie (Teil I)

Indonesien/Europa – Konsumverhalten, die Ausbeutung natürlicher Ressourcen, die Corona-Pandemie und der Klimawandel sind keine einzeln zu betrachtenden Phänomene. Dies schildert die Doku „Kinipan“ eindrucksvoll am Beispiel Indonesien.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.